Petrus-Blätter

Die "Petrus-Blätter" waren eine katholische integralistische Wochenzeitschrift, die 1911 gegründet wurde und in Trier erschien. Sie trug den Untertitel "Wochenschrift zur Beurteilung unserer Zeit im Lichte des römisch-katholischen Glaubens". Die "Petrus-Blätter" standen der Sodalitium Pianum Umberto Benignis nahe und hatten daneben enge Verbindungen zur integralistischen schweizerischen Zeitschrift "Schildwache". Sie vertraten entsprechende Positionen im Gewerkschafts- und Zentrumsstreit. 1920 ging die Zeitschrift in der Wirtschaftskrise ein. Die "Schildwache" trug von da an den Untertitel "Petrusblätter zur Pflege des katholischen Geistes".

Literatur:

METZGER, Franziska, Die "Schildwache". Eine integralistisch-rechtskatholische Zeitung 1912-1945 (Religion – Politik – Gesellschaft in der Schweiz / Religion – Politique – Société en Suisse 27), Freiburg im Üechtland 2000, S. 127-138 et passim.

Petrus-Blätter, in: d-nb.info (Letzter Zugriff am: 24.07.2014).

Petrus-Blätter: Wochenschr. zur Beurteilung unserer Zeit im Lichte d. röm.-kath. Glaubens, in: zdb-katalog.de (Letzter Zugriff am: 04.09.2018).

GND-Nr. [012986178](#)

Empfohlene Zitierweise:

Petrus-Blätter, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 16040, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/16040. Letzter Zugriff am: 30.04.2024.